Miesbadener Canblatt.

Schalter-fielle gediffnet von 8 Ilbr morgens bis 6 Uhr abenbe. Bojriftedionto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Bengs-Breis für belbe Ausgaben: Mt. L. monatlich, Mt. 6.— vierteischrlich durch ben Gerlag Annoasse 21. abne Bringerlohn. — Gengs-Geftellungen nehmen angebem entgegen; in Mesbaden die Zweightelle Kismandring 19. towie die Ausgaheitelten in alten Leiten der Stadt; in Kobrah; die dortigen Masnabelielten und in den benachbarten Landorten und im Aheingan die et elfenden Lagdlatt-Träger.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagbletthaus" Nr. 6650-53. Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, aucher Sonntage. Politigediente: Frantfurt a. M. Nr. 7435.

Muselgen-Breis für die Zelle: 70 Dfg. für örtliche Anzeigen; Mt. 1. – für auswärtige Anzeigen: Mt. 4. – für auswärtige Arliamen. – Bei wiederholter Aufmahme under inderter Anzeigen entipredemder Auchjaß. – Anzeigen Annahme: Jür beide Ausgaben die 10 Uhr rormittage. – Jür die Aufmahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Blähen wird

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Ferniprecher: Amt Rollendorf 4747-49

Samstag, 24. Januar 1920.

Abend-Ausgabe.

Mr. 40. . 68. Jahrgang.

Die hollandische Ablehnung.

Ter Borilaut der Antwortnote.

we. Locg, 23 Jan. (Riederlandisches Kort.-Bureau.) Die Antwermote der niederländischen Begierung auf das Ersuchen um Auslieserung des vormaligen Kaisers lautet wie solgt: Dacy 21. Kannar. Durch eine vom 15. Januar detierte, dem Gesandten der Königin in Pacis übermittelte Berbalvete verlangen die Räckte unter Hinveis auf den Art. 227 des Vertrages von Berfailles von der niederlänzten Kaiserung, ihnen den vormaligen Kaiser Wilhelm von Sobensollern auf Aburteilung auszeitieten. Auf Ilaterron Hopbenzollern zur Aburteilung auszutiefern. Bur Unter-fühung der Forderung weisen sie darauf bin, daß, wenn der kormolige Kaiser in Deutschland geblieben wäre, die deutsche Resierung ihn gemäß den Bestimmungen des Art. 225 des Priedenevertrages hätte ausliefern musien. Indem die Wädte auf eine Beibe von der deutschen Obergfeit während Weitenn, dan eine Reille von der deutschen Obergeit während des Ariepes begangenen Afte als auf vocher überlegte Berletungen der internationalen Berträge und spstematischer Berletung der beiligten Regeln des Boltdrachtes hinveisen, schweisen lie die Berantwortung dafür, wenigtens die moralisse dem deutschen Kaiser zu. Sie äusern die Weinung, das Holland seine internationalen Pilichten nicht erfüllen würde, wenn es sich weigere, lich ihnen nach Waszabe seines Bernögens anzuschlichen, um die Beitrafung der begangenen Berbeschen durchminkeren Der Beitrafung ber begengenen Berbreden burchauführer ober fie menistens nicht zu verbindern. Gie heben ben besonberen Fharafter ihres Erfubens bervor bas nicht auf jucidischer Keschuldiaung, sendern auf einen Aft be her internationaler Volleilerm auf einen Aft be her internationaler Volleilerm auf einen Aft be her internationaler Volleilerm auf einen Aft be her internationaler Vollande. Sie appellieren an die Vollande. dem Recht und an die Gerechtigkeitsliede Pollande. dem Recht wie und an die Gerechtigkeitsliede Pollande. dem Verleichtende der Pauptgrundsiede der Solidarisät der Nationen decken möge. Die Realerund der Königin beehrt sich zwächst darauf hinzuweisen, das Verdistät ungen, die sich für Peutsbland aus dem Met. 228 des Kriedensbertrages ergeben können, nicht gelt end gemacht werden konnen, um die Pflicksen der Riederlande zu bestimmen, die on diesem Verrag nicht teilkohen. Irwogen durch untvandelbare Grundsähe, konn die Regierung der Königin ihrerseits die durch die Forderung der Wickte ausseworfene Kriege nur dem Standpauft ihrer eine um Pflick en ans betrachten. Sie ist an dem Ursprung der Prieges vollkommen underestigt und hat nach ohne Schwierigk iten ihre Kentrolikat his zum Schuh aufsechterhalten. Sie besindet sich den Verdacht von sich das sie mit ihrem Souteraisch ieden Verdacht von sich das sie mit ihrem Souteraisch ieden Verdacht von sich das sie mit ihrem Souteraisch und über moralischen bifder Befdulbiming, fenbern auf einen Alt bober intersie mit ihrem Souberanitätsrecht und ihrer moralischen Autorität Berlebungen der Hauptarundfülle der Soldaribit der Nationen decken will, fann jedoch feine internationalen Politif der Mache anguschlichen. Wern in Juhunt durch ben Balte et und eine internationale Belliff der Radte anguschlichen. Wern in Juhunt durch ben Balte et und eine internationale Mechtperchung eines Balte eine Balte et und eine internationale Mechtperchung eines gefetzt werden follte, bie befugt ift, im Balle eines Krieges für Berbrechen erffarte und burch ein vor Begelung ber hardluveen erfiffenes Gefet einem Etrafverigheen is unfrion) Sai dluveen ert Menes Geset einem Strasverialien is unkinn) unternorsene Dandlungen abzurktulen, wird es ten Riederlanden zusieher, sich der neuen Ord nung augnställichen Die Megierung der Königin kann in dem portispenden Kalle Leine andere Pflicht getten lassen als die, die ihr die Gesethe des Königreiches und die nationalen überhieferungen auferlegen. Weder die konstituierenden Gesethe des Königreichs, die sich auf die ellerwein ausstammten Erundliche der Rechtsgründe, noch die ehrmitelige, jahrfundertelte Oberlieferung die diese Landseit jeher zum Auflucksland für diesenigen gemacht dat, die in unternationalen Konssisten unterlagen, gestatten der riederlä dischen Regierung nicht, dem Bunsche der Röchte zu willsabren und dem bormaligen Knifer die Webstat dieser gu millfidren und bem bormaligen Raifer bie Webitat biefer Befebe und ihre Aberlieferung au nehmen. Recht und nationale Efre, deren Achtung eine heilige Bilicht ist, wider-seber fich dem. Das niederländische Bolf, bewosen durch sie Gefühle, tenen die Belt in der Geschäckte Gerechtialent willfobren lieb, tann bad Bertrauen berjenigen nicht berratin, die lich feiner freien Ginrichtung anbertraut baben. Regierung ber Ronigin glaubt onnehmen gu burfen, baft bie Möchte die Elemidage dieser Erwägungen die sich siber alle personlichen Urteile erheben und die ihr so entschridend er-keinen, das lie bissierweise keinen Anlas dazu geben fdeinen, boh fie biffigermeite terren, anerfennen werben. tonnen, einen irrigen Schein gu erweden, anerfennen werben. (Geg.) Rarnebed.

mz. Amfterbam, 28. Jan. Die maggebende hollandische Preffe frimmt ber Antwortnote ber niederlandischen Regiering auf bos Grinden ber Allierte i um Austieferung Megiering auf dos Ersuchen der Allierte i um Auslieserung des vormalicen deutschen Kailers zu. "Algemeen Handels-blad" schreibt, daß des Bertraufen, das dos niederländische Bolf in seine Megierung geseht habe, nicht zuschänden geworden sei. Die Antwort der niederländischen Regierung auf die Meie ter Achte sei nicht allein die Antwort der niederländischen Regierung, es sei auch die Antwort der niederländischen Kraierung, es sei auch die Antwort des niederländischen Kraierung, es sei auch die Antwort des niederländischen Bolfes. Die Miederländer dürkten und könnten nur dos dum, woo des Acht ihnen vorschreibe. — Sogar der ententistische Achten es für wahrscheinsich auch die Antwort der riederlindischen Kegierung die Zustimmung des niederländischen Kolfes finden wurd. ftimmung bes nieberlanbifden Bolfes finden mirb.

uef.

art.

*

mr. Berlin, 24. Jan. Ju der Antmort Hollands bemerkt die "Boff, Sta.": Die Orlkung Pollands entspricht den Ersahrungen, die jeder Kenner der Aberlieferung duser mannbatten Mation beate. Die Hollander erwarten Ininen Dorf. Dof sie nur dem aeschrieb nan und ungeschriebenen Necht, nur dem Geseh der Billigkeit und Threnhaftigkeit folgten, verdient respektivolle Würdigung, die in der ganzen

Belt, auch in ben Gutentelanbern, nicht ausbieiben wird. -Die "Tagl. Annd'dan" jagt: Die hillindifde Untwort ift murbig unt perecht und entspricht gang bem, mas bas beutike Bolf von der holländischen Regierung erwacket gat.

Der "Lotal. Ang." ichreibt zu der holländischen Rote: Ihre mannliche Spracke, die gerade Linc, die sie gewählt, der furchilose himpeis auf tie Uneschutterlichseit der Grandsthe sichen ter Auntgebung einen Ehrenplat in der Geschichte des holländischen Boltes.

Der Friedensguftand gur Gee.

Mie ber "Dailn Telegraph" melbet, bestimmt ein Befehl ber englischen Abmiraitat, bag, ba ber Friedensgustand zwischen England und Deutschland wieber eingetreten fei, die bentiche Reichsflagge ge-nag ben allgemeinen Befrimmungen für die britifchen Kriegoschiffe wieder gu grugen fei. (Roln. 3tg.)

Die allierte Marinetommiffion in Riel.

mz Kiel, 23. Jan. Die Marinctommission ber allijerten Mächte ist heute abend an Bord des eng-lijden Kreuzers "Coventry", der von den beiden fran-zöhigen Torpedobooiszerstorern "Onse" und "Turquoife" begleitet ift, in bem hiefigen Bafen eingetroffen.

Die Beimtehr ber Rriegsgefangenen.

mz. Rolu. 23. 3an. Wie bie Reichsftelle für Rriegsgefangene in Roln melbet, trafen bis jum Abend täglich drei Züge mit Kriegsgefangenen planmaßig in den Durchgangslagern con Jüllich, Duren und Sich-weiler ein. Die Zuge tamen aus Lille, Royon, Albert, Cambrai, St. Quentin, Chaulnes, Laon und Kope. Außer den drei Zügen, die auch weiterbin in den drei vorgenannten Durchgangslagern eintressen, begann beute der Abtransport auf den sudichen Linien mit täglich einem Zug nach den Durchgangslagern Worms und Griesheim. Alle beunruhigenden Gerückte, daß auf der Fahrt durch Fronkreich und Belgien auf die Züge geschossen oder Steine geworsen worden seien, entbehren nach einwandireier Feststellung seder Besordunge grundung.

Das Rabinelt Milleranb.

mz. Baris, 23. Jan. (Havas.) Die Minister und Unterstaatsselretäre haben sich heute früh als Kabis nettsrat im Auswärtigen Amt unter dem Borsik des Ministerprassdenten Millerand zusammen-

gefunden.

gefunden.

mz. Paris, 23. Jan. (Havas.) Die Zeitungen bes sprechen die Lage des Kabinetts infolge der gestrigen Kammerabstimmung. Sie ortonen einstimmig, daß das Votum sür eine Personnen laute. Jahlreiche Blätter ein ministerielles Programm laute. Jahlreiche Blätter erinnern daran, daß die Kabinette Walded-Kousseau und Barthou ebenfalls Schwierigkeiten ansangs hatten, aber zu den langledigsten und kruchtbarsten zählten.

mz. Paris, 23. Jan. Zu der gestrigen Abstimmung in der Kammer sagt der "Gauseis": Es sei unmöglich, daß Willerand eine Wehrheit vertrage, die sich aus denen zusammenseht, die er besämpse. Das "Journal" sagt: Habe die Kammerwehrheit Willerand Berst zu und ermeisen wollen? Keines wogs? Die "Humanite" meint: Das Kammerwehrheit Willerand Berst zu und einer Wehren dehlappe bleibe es. Es könne insolgevelsen nur auch ein fünst in es uns ich eres Leden trissen. unlicheres Leben frifien.

Die Ernährungslage.

Br. Berlin, 24. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Bessprechungen, die zwischen Bertretern der Regierung und Bertretern des Reichsauschusses der beutschen Landwirtschaft über die Renordnung der Ernährung spolitik gezührt worden sind, sind ohne bestimmet zu Ergebnisabscheinen sind, sind ohne bestimmet des Reichsaueschusses der den worden. Die Bertreter des Reichsaueschusses der deutschen Landwirtschaft beabschichtigen nun, mit den Bertretern des Städtetages und ben Romumpereinen über nene Borichläge zu unterhandeln, die ber Regierung gemeinsam unterbreitet werden sollen Wie es icheint, war ein positives Ergebnis dieser Besprechungen zwischen dem Reichsausschuß der deutlichen Landwirtschaft und der Reichsausschuß der deutiden Landwirtigat und der Regierung von vornherein deshalb nicht zu erwarten, weil bei diesen Beratungen wichtige land wirtschaftliche Organisationen, wie der Deutsche Bauernbund, die Landarbeitergewertschaften und andere nicht beteiligt waren. Die Bemühuncen dieser sandwirtschaftlichen Verbande, eine Berständisaum über die Neuordnung ver Ernährungspolitik herbeitzusjühren, werden unbeschadet der vorläusigen Ergebniskligseit der Besprechungen des Reichsauschusses sür deutschaftliche Landwirte fortselent werder beutiche Londwirte fortgefent werben.

mz. Berlin, 24. Jan Die Morgenblatter melben aus Stettin, ber frubere Unterfinatefefretar v. Braun erflärte in einem Bortrag, Die Reichogetreibestelle habe ber Regierung mitgeteilt, bag co fo wie bisher nicht weiter geben fonne. Gie werde in ben nabsten Tagen

befannt geben, daß junachst die Sinauffegung der Ausmahlung des Brotgetreibes vors gesehen sei. Boraussichtlich werde aber auch eine Berstürzung der Brotration nicht zu umgehen sein.

Beitere Rudgange ber Arbeitsleiftung in ben Gifenbahnwerfftätten.

mz. Berlin, 23. Jan. Der Reparaturftand ber Lotomotiven flieg, obwoill die Zahl ber Lotomotiven ge-fliegen ist und bas Lotomotivpersonal fich ber Pilege sciner Maschinen mit ertreuticher Sorgsalt widmetz, wiederum erheblich, weil die Leistung en der Werkstätten ständig aurück gehen. Auch die Jahl der auf Ausbesserung wartenden, aber wegen ungenägender Arbeitsleistung in den Aerkstätten noch nicht in Arzieland beit genommenen Reparaturlosomotiven ging insolge-bessen weiter in die Höhe. Wahrend sie sich im letzen Holbsahr 1919 auf 16s vis 1700 hielten, hetrugen sie Mitte Januar 1920 weit über 1900. – Der Reparatursstand der Losomotiven verträgt zurzeit sait 48 Prozent gegen etwa 42 Prozent am 1. Oktober 1919. Die Steisgerung ift hauptfidulich in ben letten Bochen einge-

Die Sonderbündler.

Rach einer ITA-Melbung ber "Köln. Big." fant am 22. Januar in Boppard eine Versammlung zur Gründung einer Abeinischen Volksvereinigung zur Gertretung der Anteressen der rheigischen Lande statt Die Versammlung stellte einen Erganischtersplan und das Programm endgültig seit und gab Ricklimien für die Propeganda. Als Vorstand der Vereiniaung wurden gewählt: Eriter Vorsibender Oberviarrer Bertrom Kantert (Köln), Frier Schiltsüber Amtsgeränstat Dr. Rieding (Moinz), ImenterSchristührer Antsgeränstat Dr. Rieding (Moinz), ImenterSchristührer Vienbahnsberöckrehür Kirchner (Köln), Frier Kassiständer Vienbahnsberöckrehür Kirchner (Köln), Frier Kassiständer Placet Kassistat Dr. Dorten (Vienbahnsberöckrehür Kirchner Kassistere d. Grand-Ah (Macken): seiner Kadvisant Drecker (Keldern), Dr. Dorten (Bieskaden), Schadwerordineter Alleins (Kingen), Kaussmann A. Janien (Keieslaer), Biegermeister Kirch (Riehard), Kran Fise Jackers (Köln), Tem Beritand sieht ein erweiterter Hauptaussichus, zur Schie. Jum Schluß faste die Versammlung einstinning solgende Entsch in ein ung. Innehmalien Desesteine der 22. Sanner in Boppard eine Berfammlung gur Grundung

Die Namen der Bordondsmitglieder der neuen Gereinigung sind in der Daupsfache bekannt and idrer bisherinen Tötiskeit für eie eheinsichen Sonderbeitrebungen. Bewerkendert ist daran vielle cht mur, daß jest der Kolner Oberbsarrer Köstert an der Spihe der Beweaung übet. Man darf emigermahen gespannt sein, wie lich das Jentem dot 1 och vor zwei Monaten in feinem Kölner Varteurspin erstären ließ, daß, daß es keine Givigung mit Dr. Dorten gibt sir jemand, der dem Zentrum angebören will, dazu sielle, best wie seine Givigung zur Frage der rheinischen Republik den te ist. Republif boute ift.

Ausland.

Edweiz.

riz. Auftritt bes Bunbebrats Calanber. Bern, 23. Jan. Bunbebrat Calanber fint bem Bunbebrat mit-geteilt, daß er mit Rüdsicht auf feinen erschütterten Ge-fundbeitszutiand gemungen fei, underzüglich feine Dem if-fion als Mitglied des Bunbebrats einzureichen. Der Art bes beren Colanter bet biefem mitneteilt, bag fein Gefund-beitengiand (nervofes Berfleiben) mindeftens eine Abmejenbeit ben vier bie feche Monaten ben ben Umtegeschäften notmentig maden wurde.

Tichecho-Slowatei.

nu Det beutsche Broblem. Brag. 23. Jan. (Drabtber.) Tid.ich. Preficburean.) In der Nationalberfammlung führte, ber sozialbemofratische Abgeorduste Anton Remer aus: Die ber fogialoemortunische Abgeodourie unton Remer aus: De einzige Möglichfeit ift eine wurdige und mannbafte Lösung des deutschen Froblems. Bie dürfen und beror nicht fürchten. Ich lente die Kraft der Deutschen, Die Deutschen werden nicht weniger gesährlich jein, wenn wir ihnen rachtal fen und sie verschnen wollen für das, was sie uns Jahrbunterte hindurch angeran baben, benn fie werben brente entrichmen, daß wir uns schwach fühlen und wären dann daufbar, und in ergend etwas nachzugeben. Die Deutiden nerten fich niemals verfähnen mit bent, was gegreben if. Wenn die denischen Junfaren getonen, verten fich die Deutschen in Offerreich und Deutschland erheben. Daber muffen wir unfere Politif banad, einzueichten trachten.

Wiesbadener Nachrichten.

Stadiverordnetenfigung vom 23. Januar 1920.

Im weiteren Berlauf ber gestrigen Etabwerordnetenfibung (vergl. Bericht in unferer beiefen Morgenonegabe) wurde gum Remeisbezielsvorsteber-Stellvertreter Runfmenm Deinrich Besier, Taimunsstrafte 33/36, gum Armenpfleger Abete er Rait Geilberger, Neroltrofe 22, gew ihlt. — Ein Antrog der jozuschemofratischen Frakt on verlaugt, die Berkammlung möge besiell eizen, an den Magistrat des Ersuchen zu richden, daß er der Frage ber

Chaffung eines fiabrifden Bolfebilbungeanefduffes nübertreite und der Versanntlung bald eine desdezüeliche Vorlage unterdreite. Stodto. Bitte mögt die Bearünding der Anterder den Kind der Franklung dem Kind der Folles der nieder dem Kind der Kolfes der nieder dehe Alfdung, dem Besterlitzierten die lädere Silding vermittele, der Termangenseit angehören misse Die neue Zeit derkunge eine Zwiammenfallung der Bellsbildungssiellen vom Kunderhort dis zur Kolfederfichtele. Der Stodt liege un Sinne des Antongs lediglich die Aufgade ein, wurde der Bellsbildungssiellen zu Sinne des Antongs lediglich der Aufgade ein, wurde der einen Bestättelistere zu der die der eritreite Bollsbildungswickung die Vertreter aller Schaftspielen Later anderen Anteraller Ede formelbageforperidufen, aller anderen Intereffenten und ebenfalls, um nad jeder Richtung auf ber Bobe au jem, Rünffler und Gelehrte ju umfaffen. Phorter, Aurboms und Miffenn mußten wehr nutbringend gemocht werben. Alle Bildungsvereine seien unter Behrung ibrer Geld-tandigteit in den Aussichnig gusenmengefassen. In Arbeiter-freisen nuffe bas Judereffe für die Kulturgüter der Menschbeit immer mehr bewolleemeinert werden. - Bürgermeifter best immer mehr verollzemeinert werden. — Bürgermeister Arobers betweist karauf, daß früher ihm ein Antrog mit dem gleichen Ziel dem anderer Seite beim Megistrat einge gesigen sei. Der Begeitrat habe ihn beauftraut, mit den Stadtauten Weier auch Robe einem Ansichun zu dieden, wel-der zwischnicht der Angelogenbeit zu bearbeiten habe; Stadtu. Weite meide man zu den Beredungen zuziehen. — Stadtu d. Ed togt die Augiedung den Vertretern auch der anderen Kraftionen au. Im übrigen sei es den Kraftionen nuntög-tich, in der furzen Pet sein Stellung zu dem Antrog zu neh-men. Die grundschiede Beschlung zu dem Antrog zu neh-fen under der Rusiemmung der Antrogieller, verdebem dam

bin under der Anftennnung ber Antregfieller, nachdem bom Menistrat die Anftennung pogeben worden ist, je einen Bertreter aller Fraktionen zu den Besprechungen guzugiehen. Ene weitere jogielbemefratifche Interpellation an ben Magifired frogt an, was der Wogifres

sum Ausbau unferes Schulmefens und gur Beilung ber

Ariegsschäden
auf diesem Erdiet zu tun gedeute. Stodts. Lindig spricht
zur Keprindung der Aufrece Er verweilt auf die erhebliche
Schötzung, welche der Schole and der and der wei ien Benud ung der Unterrichtstofale sowie aus dem
Pianiel au Deizmateralien ennachte. Dieser Mangel sei
ism so sichkbarer, als die Schole in der neuen Republif die
genz besonders waht de Ansgede der Erziehung des Kindes
zum Staatschützer zu idsen bede. Gegen den Gesit der Trögbeit, der beute des ganze öffentliche Leben beherriche, müße
angesonweit werden. Es müße noch oben geben. Die Schole
verstätze müßen zusenmentreten und dereten über die
Wahnschmen, die auf Aufmägterichtung der Schole au ergreiborjainde müsten zusammentreben und bereten über die Wässpiedmen, die zur Auswärtsrichtung der Schule zu ergreisen sein, Alles Verwertbere müsse zusammengesaft nerden.

— Scotn. Artten dach hölt die sozialist sie Wehrheitsportei threr Vervongentleit nach nicht für ber chriet, einen kurneg zu iellen. Im Gegensaft zu früher wolle sie jest im Ausdationsrempo weiterechen. Das weibe der "Noble-Varde" unch all ogen, so tange sie tein Geld zu diesem Anstellige, — Swow, Schubert den solls zu diesem Kraftton der Unchkängigen polemisiert ebenfalls auch die Verreit der Antrogieller, welche die beste Gelegenheit, die Schule vorwärtszuderungen, durch ihren Verrat" aczenüber der Eutsteichne ungenungt der horisbergeben Leinen. — Stadie Wartel der Kabenschaft der Antrogieller, welche die beste Gelegenheit, die Schule vorwärtszuderungen, durch ihren Verrat" aczenüber der Eutsteichne ungenungt der horisbergeben Leinen. — Stadie Wartel dass in der Woche eingeschaft, deren Lätigleit deute auf vier Tange in der Woche eingeschräuft seit, fönne die Kr da. wirf vier Tage in der Woche eingeschräuft fei, fonne die Ur dadurch geschenkte frede Zeit zu Konserazon venuben. die sich mit ter Fortentwissung der Schale zu befassen datten. Im weiteren glandt er, Ausstäge mit den Kindern zu Bildungsmeden enwsichten zu sollen. — Stadte. Ren jader bedauert, dech herr Lufischlier gedaut würden in einer Zeit, in der das Geschenft des Hungers im Lande umgebe zud anderes das Geipenst des Hungers im Laide umgebe und anderes nödiger jet. — Frau der mann betont: Die sozialdemostratische Weberbeitevartei beste auf dem Erziehungsgebest vollpans die Weberbeitevartei beste auf dem Erziehungsgebest vollpans die versogt. Der Karbei sei es d öber lediglich um die Erziehungung der politischen Wacht zu hun geweien. Statt sozialdemostratisch sollte die Verrei sich lieder offen Neusenungspartei pennen. In dern Gewertschaften debe sie Kopitalien, angehäuft, die sie nech sapitalistischen Gemodsähen verwalte, und beste überens seicht kapitalistischen Gemodsähen verwalte, und beste überens seicht kapitalistischen Gemodsähen verwalte, und beste überens seicht kapitalistischen Gemodsähen verwalten. Die erwinsählige aum Besuch von Andersen, seufsteut gewertstaden Anderen und deren verwaltet würden. — Spielte, Mittelichussehrer ufin, bereins veranfialtet murben. - Stidte. Mittelfchuflebrer Delwig bolt co nicht für gut, wenn in ber Schule Bolitit gerevoret und bedurch Rwift bervorgernfen murbe. Die

Schullerausflinge babenen einen wejentlichen Bestenbert bes Lebertaus in Bolts- und Mittelichule Schulfrogen lieben Schillerunsstlinge babeien einen bestellt Schulftopen lieben Lechtztans in Bolts- und Mittelichtle Schulftopen lieben sich in warf beichten Konferenzen weniger auf bewaten ols in steueren Are ien von durchaus Schweitenden. – Noch weideren Bemerkungen der Stodiberordneren Wilter weiter und Neichweit Auch dem Bartlaut der Travers zu der Angelogendeit. Nach dem Bartlaut des Antrags bode es sich um eine Anfrage gedendelt, die der Mogistisch zu bewatherten gedoof habe, die Begründung aber lasse darunf schoepen, das men nur Anreamgen geben volle. Ehne vorber die zuständigen Körpericheten zu hören, werde sich eine Stellung zu den Anregungen hier komm nehmerde sich eine Stellung zu den Anregungen in seiner werde sich eine Stellung zu den Anregungen bier somm nehmen sossen. Dan ütrigen besiehe der Registrot in seiner beutonen Zusonimensehung erst zu durze Zeit, um so im Dononnideben Aragen, wie sie in lehter Zeit so welfach gestellt würden, demandenden gestellt würden, dem keit zu ihrer entgelenden Erstellung gegeben merde. Wie es seht gebe son, fonne emigelienden Früssung grachen merde. Wie es seht arbe, könne nicht sorigeordeitet werden. Ein Rug, der in diesem Eilungmuse sahre, nichte schlicht eingle sen. Ein gemisses Vertiewen müsse dem Magistrat von dem Stadtverordneten Vertiewengewecht werden. Wan mitste adwarten, die der Magistrat der kannetengewecht dem schwarten, die der Magistrat der kannetengewecht dem schwärten des der Magistrat der kannetengewecht dem schwärten der Angeleung des Schrikweiens sei von allem ein Lehrzlan remisten, den die Sanstverog erung die dem ein Lehrzlan remisten, den die Manat Aris sei noch Verlin eine Schristonferen eindernsten, mitcher Stadtschrift der Lehrerschnet werde. Wo desonder Kontikustrat Dr. Väller bewohnen werde. Wo desonder Minische in der Lehrerschaft gedeat würden, förmten sie durch seine Vermitstung dei dieser Gelegenbeit vertreben fie durch seine Vermittkung bei diefer Geseneiheit vertreten werden. Ne mehr man setzt über die Soche surche, im so ver-sahrener werde sie. — Nadhem durch Befregen des Vertreters des Antrongs seingestellt worden war, daß es sich allerdings ich al ch um Anregungen handle, wird der Gegenstund ver-

Ge murde dann bon dem ftellvertretenden Borfibenben Strotte. Gerbardt noch Annntnie gegeben von gwei neuen Etiftung vereinigt nerden fell und bedurch auf 100 000 DR. anwachit, doutend angenommen.

Der Allgemeine protestantifche Miffioneverein, Sweig-Der Allaemeine protessatische Misseneueren, Zweigverein Biesbaden, bezeht morenen dier sein Abressell mit Zugendrotrechenit in der Marktliede imm 314, Uhr, Kinderautesdienst in der Rimplinde im 1134 Uhr nut Haustgetiesteust um 10 Uhr in allen ermosel sehn Kirden. Besondere iei nuch einmed bingewiesen auf die Missionössere im 5 Uhr in der Rimstrede, die in ähnlider Beise gentru ist wie bi-to indu verlaufene Reier des Ermonallichen Aundes am letzen Sonnton. Bei Diefer Reier mirb die Reftrede Miffioneinfpelsontan, Der Inede gere iber die kritere Articularity gendemann und früherer Abeimagner Piotrer, holden. Erfte fünikerische Krüfte beiden ihre Nihmirkung zwarscot, so Kont De. Schlesinger, die die Arie "Erdarme dich" mis der Noutdind-Bassiun und zwei Keinere Lieder von J. S. Boch singen wird. Derr Brosessor Todenmann wird Kongschilde von Nament und Gaupanni out der Violine zu Gehör dringen. Jeder Evongstilche in herzsich will dammen. Die Kirche ist geheigt. Eintritt frei.

fret. — Missonsielt. Untaftlich des Milsonsieltes sindet im Sanntag, 28, Ubr., in der Mortetieche ein gemeine mer Augend getted dien fi für die Jugendlichen der vonnehlichen Gelumtgemeinde latt. derrer habn aus hahrbitten wird die Aredigt balten. Der Jugend vorlesdiert in den anderen Kirchen fillt aus. — Mer ist der Cigentumer? Am 12 d. M., normittags, wurde einem zungen Nachne in der Richalsstraße ein tedendet lichafige. Einfliche, der felen Einserd er fich nicht auszuweisen vermocht, idogenommen. Allem kalletine nich richer des einem Diedbahl der. Es befindet sie auf der Gestelder fich ausgeweisen vermocht, idogenommen. Allem kalletine nich richer der Musphahrbei der Obernachtneister Ihännelben und lann dorf altgelehen werden. — Im Verwahr der hielben Akim nach politze beinten ich die mochiebend verzeichneten. Ihn verganzenen John einschlichen Gegenhände werde geine der die beime Gegenhände werde der eine benne derenklande in graup Tede, eine dunte Dede, die Hälfte eines dunkerrichen Verzeichande. Ihn und der Fiellen Schalt und der Ubr. Pie Gegenhände liegen zur Anfahr auf Immer. Ih im Politzibitektionsges delte nur

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes. " Sieffentigte L'andentheuter. Senntig, den 28. Januar, bei aufceh. Bb. Tie Meibersmer von Mirubera". Uni, 414. Ubr. Monton,
ben 26., Ub B: "Tie drei Justinge". Uni, 414. Ubr. Dienstag, den
27. undem troco, der aufoch. Ud., um Beiten der notleitheusen Rinter
iStense: Technelitage-Auffährung mit gemifdlem Kongerip stramm. Uni,
114. Ubr. Fährers mirh noch defannt geseben 1. Thombo, Ubr. Die
Geonoelsmann". Uni 7 Uhr. Mittwech, ten 28. 28. C. "Beitensteins
Voner". Tie Tiecelsmini". Uni, Sid. Ubr. Donnerslag, den 23., Ub. A:
"Tas Anelmach". Uni, 646. Uhr. Hreiten, den M., Ub. C. "Tiellensteins

2lus Thunft und Ceben.

"Raffauisches Laubestheatte. Wonn men fich ifber Augiere "Sitzviegersobn bes herrn Boirier" omuffert bei wied bespeintt baum, wie gestem abend, sein vieralziges Bers. fufispiel "Die Abentener in" vorgesett, bas in Spanien wir Reit der Rene iffence fpieft, merft man erft ben großen Musicolpus maine de allerdings Monficus Beaulien de

Binder der Abenteuerin Grotest und tomifc mirfte er ben Binder der Khentenerin Gradest and fomige niette er gen gangen Abend über, besonders aber in der Trinfigene. Pen den Anbeit des Stüdes eingugeben, erübrut fich. Die vielen Vornortgen wien das Ihrige zur Ersenterung. Das dans wer ausverkonst. Das übliche elagente, vante Vid der übliche warme Bersall auch der effente Same, nur für Radams Kodinne einen untilb ch großen, manchenhaft khönen Korb voll bertlichen Bliebers. . .

Bleine Chronit.

dem Buch schiedert Namen eine Acide von Artemissen in seiner nordischen Bergbemat und ouf haber See in der dei dem Kerfosse von "In Recht und Gie" wohlbekennten pakenden Tarsiellung; insbesandere die Freunde des Schnecklubivorts und der Jagd werden kire Freude daran beden. — Keib Droops Dramu "In ich uld" date bei seiner Uranführung im Schnispielbons au Hann over, wo seit einer Beit ein erzeit ein gerzeit eines Reihen Reihne Auflich der Kusten Reihnen Kapiten gerzeit eine Reihnen Kapiten gerzeit eine Reihnen Balling und der zeitzung des Generalmustdiresters Palling und der zeitzigen Leibeng dan Heutstelters am 29. Januar im Hessischen Leitzung des Generalmustdireng eilgern. Ter Komponist ist bevend im Darmisadt eingerwissen, um den Preden beigunochnen.

unt, 5 uhr. Sam-ing, ben 31. Ib il. Die Buitwe'. Auf, 5 Uhr Somming, ben 1. Jebensen, nochm. bei anlich. Ab. Albe John wieder'. Anf. The Uhr. Abensen Leistig, nochm. bei anlich. Ab. Albe John wieder'. Anf. The Uhr. Abensen Leistig, nochmitigs Il. Uhr, jum Beden der antieldenden Klubei Filens hallflüdenten Krankoltung meiden des Ureiterelicheiten die Domen Alpeimann Genetsouch, Engleich und ihr deren Gelerklicheit. Belalemier, Scherer miwiten. Die midit ihre Leitung beiden die hetren Prosessoren Mannhaedt und Schlar. Der Borb verfaul det derten Beginnen.

Albengeldenier. Senning, den 28. Junuer, nachmittage 3 Uhr, delbe Preise "Binier Leinstum". Bende 7 Uhr: Ter fich le Bouer". Bonnen, den 28. 7 Uhr: Lie Flower'. Binier Leinstumed, den 28. 7 Uhr: The Flower'. Binier Leinstumed, den 28. 7 Uhr: Die Flower'. Tennetsiag, den 21. 7 Uhr: "Cine Ballnacht" Areitag, den 30. 7 Uhr: Lie Luppe" Camplag, den 31. 7 Uhr: The Delbargimestum. Bonning, den 1. Aebanet, nachmitigen 3 Uhr, dalbe Breise: "Schwarzwaltmätel". Abende nachmitigen 3 Uhr, delbe Breise: "Schwarzwaltmätel".

Abends 7 Uhr: "Tie Tollarpringessin".

— Rurhaus. Tes Abonnemanissoniert nachmittigs i Uhr moren Sanntan sollt aus, do der größe Sool zu ter am Nadmittag hittsindenden fauptprobe tes zweiten Kongeries des Edickenderins zur Kertianung es neits ilt. — Ter Carillemoseiein veranskollet Montog, abends 7 Udr. sein meites Vereinssoniert. Es pelangt händels "Sandon" zu Gehor unter Peltung von Kustsbirester Schuricht und solltüber Kurzistum von Kaide Kengehowere-Varatt instant, hedemin Kole (Canarväd). Ludwig Ange Perudal, Kinders Vereirendelt Accassus Adel (Canarväd), Ludwig Ange Perudal, kinders Vereirendelt Accassus Mode sindet ein De nabend sich, zurgesährt von Künsten Vereiren Woch sindet ein De nabend sich, zurgesährt von Künsten der Angellurer Constitute aus Künstellur der Kapellurer Dernatuse und des achwannschereitsbesters Frankling aus Kapellureiser Stung hat kapellureiser Stung datt vom Frankliche Kutoche et mit. Die mostalische Leitung hat Kapellureiser Stung datt vom Frankliche Leitung hat Kapellureiser Stung datt vom Frankliche kutoche et mit. Die mostalische Leitung hat Kapellureiser Stung datt vom Frankliche utter Cpernhaus

Sport.

* Antoell. Germania tragi' biefen Conntag lofgende Spiele oust 1 Mennichaft Perhandoftel evoen Sp.-A. seoft um 1.31, Uhr. Sportplitz Bianfluiter Strafe, die 1. Gendermannischaft fabet um 9 Abr vom Elitorias festel und Robertum gefen Boruffin 1. die 2. Soodern unichtit um Latt Ebr vom Kaupsbeitndel nach nechtelm evoen Alemannia 1. vie 3 Mannichoft ipielt in Patheim, die Iung-Mannichift vormitiege auf dem Createrplatz gegen Sp.-A. Wiesbeden 5.

Cistreet. Die Cisbahn am Spottplatz Kallerfratze in morfen Sonne tag gebinet.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

* Erhöhung des Zinkpreises. Der Zinkpreis ist gestern vom Zinkhüttenverband um 140 auf 650 M. für 100 kg er-

* Mansfeldsche Kupforschiefer hauende Gewerkschift in Eisleben. Wie gemel-et wird, wird voraussichtlich dieselbe Ausbeute wie im Vorjahr (30 M. auf den Kux) ausgeschüttet werden.

* Bergmann-Elektrizitätswerke, A.-G., Berlin. Der Aufsiehtsmit schlägt einer Generalversammlung vor. die Verwaltung zur Schoffung von neuen Obligationen bis zum Betrage von 20 Mill. M. zu ermächtigen, die im B. darisfalle legelen werten sollen.

* Wandererwerke rorm, Winkihofer u. Jaenieke, A.-G., Schönau b. Chemnitz in der gestrigen Generalversammlung wurde die Verteilung von 20 Proz. Divi in de beschlossen. Geheimrat Reinecker neu in den Aufsichtsraf geschilt und die Verwaltung ermänstet, wenn die Verhältnisse os erfordern, den Betrieb zu schließen.

* Vereinigte Königs- und Laurahütte. Der Aufsichtbrat schlägt einer Generalversammlung am 17. Februar die Er-höbung des Aktienkamitals um 18 unf 54 Mill. M. vor.

Wetterberichte.

Meteorologische Reobschtusten der Station Wiesbafen.

23. Januar 1920.	1 Uhr 27 . Morgens	2 Uhr 27 Nachih.	t Unr :/ Abenil	Mittal
uft- ruck suf o'n. Normal- ruck suf dem Wasres-	100.9	153.1	158.4	153.4
hermometer, Cel tins	771.8 0.5	700.6	260.2 0.4	770.1 +0.9
eint Fenchtigk. Pros.	0.5 4.2 90 50 1	4.8 78 50 1	6.3 98 80 t	58.0

beated Temperatur (Colsium &O.

Niedrigate Temperatur: -1 0-





Die Mbend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Berentwortlich für den politischen Teil: 3. Gantber; jur den Unter haltungsteil: 3. v. Rauendorf; für den lofalen und prontusiellert Teil und Gerichtstanl. 20. Eg, für den handelsteil 40. Eg, für sie Engeigen und Achamen h. Dornauf, fantlich in Biesbaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 libe.

Bekanntmachung.

Eros ber weberholt befannigemachten Gas'perre wird mabrend ber Eperrftunden von vielen Gasabnehmern immer noch unbefugte wei e Gas ve braucht. Dierburch maden fie nich nicht nur ftrafbar, fonbern fie ichabigen auch Die MII emeis.beit.

ilm bie er unde fugten Gasabnahme Einhalt zu gebieten, weiden gutünftig liedertretungen unnachsichtlich buich Abstellung ber Gaszusuhr be raft. Beierbaden, ben 23. Januar 1920. F 374

P

tt

ŀ

Ter Magiftrat.

Freiwillige Grundstuds. Berfteigerung.

Die Cheiente Strinmebmeister Aris Seibel und Threite, geb. Bau, ju Eliville laffen aut Dienetag, ben 27. Januar 1920, vorm 12 Uhr, burch ben unterseichneten Notar Christian Heinelch Bane, in beiter Geichättsginunger, Gteville, Schwafbnie: Strake 23 — gegentber bem Autisgericht —ihre im Grundbuch von Eitville, Bond 38 Blatt 1821. Band 34 Platt 184, Bond 19 Blatt 658 verzeichneben Christiafe:

ibre im Grundbulch von Erivius, Bord 33 verzeichneten Grundbilde:

Lid. Ar C. Kint II. Bargelle 28, Weingarten, Oberer Chiurmen, 20 Ar, 62 Omtr.

Ido. Ar. I. Kiur 21, Parzelle 16, bebouter Ooframm, 8 Ar. Od Cante. und Gaussaarten, Schmern und Kitake, Deiraum und greker Lisparten).

Kie. Ar. I. Kiur 21, Parzelle 178/61, Weingarten, Sticke, Towishaus, teitetend aus 7 Jimmern und Kitake, Deiraum und greker Lisparten).

Kie. Ar. L. Plur 16, Berzelle 178/61, Weingarten, Wiittere Weinmen, 14 Ar. 74 Omtr., sowie die im Grundbuch von Aicderwolfunf, Kand 16, Watt Rr. 474 einoetrogenen Grundbuf, Kand 16, Watt Rr. 474 einoetrogenen Grundbufe (früherer Eigenstümer A. ihrim Stoll):

Isde. Ar. 5, Flur 7, Ar. 129, Ader Sauerland, 14 Ar. 33 Cu fr.,

Isde. Ar. 6, Rinr 7, Ar. 181, Ader Sauerland, 14 Ar. 33 Cu fr.,

Isde. Ar. 5, Kiur 7, Ar. 182, Ader Sauerland, 14 Ar. 40 Cu.fr.,

Isde. Ar. 5, Kiur 7, Ar. 133, Ader Sauerland, 14 Ar. 40 Cu.fr.,

Isde. Ar. 6, Rinr 7, Ar. 133, Ader Sauerland, 14 Ar. 40 Cu.fr.,

Isde. Ar. 6, Rinr 7, Ar. 138, Ader Sauerland, 14 Ar. 51 Cuntr.,

Isde. Ar. 6, Rinr 7, Ar. 138, Ader Sauerland, 14 Ar. 51 Cuntr.,

Isde. Ar. 6, Rinr 7, Ar. 138, Ader Sauerland, 14 Ar. 51 Cuntr.,

Isde. Ar. 6, Rinr 7, Ar. 138, Ader Sauerland, 14 Ar. 51 Cuntr.,

Ifde. Rr. 0. Riur 7, Rr. 184, Ader Sauerland. 14 Rr. 51 Cmir., Ilbe. Rr. 10, Riur 7, Rr. 184, Ader Scobenitud,

14 Mr. 51 O. Atur 7, Rr. 104, 11de. Nr. 10, Atur 7, Rr. 164, 14 Mr. 51 Cmir., 14 Mr. 51 Cmir., 15be. Nr. 11, Warr 6, Nr. 161, Ader Grobenitid,

14 Ar. 51 Limit.

17 Ar. 18 Cimit.

17 Ar. 18 Cimit.

17 Ar. 18 Cimit.

18 Ar. 18 Cimit.

18 Ar. 18 Cimit.

18 Ar. 19 Riur 4, Ar. 28, Ader An der Lerch,

7 Ar. 48 Cimit.

18 Ar. 18, Aire 4, Ar. 46, Ader An der Lerch,

12 Ar. 91 Cimit.

18 Ar. 14 Mur 4, Ar. 175/49 usin., Oedland, In

18 Ar. 16, Aire 4, Ar. 118/153, Ader An der Lerch,

18 Ar. 16, Aire 4, Ar. 118/153, Ader An der Lerch,

18 Ar. 16, Aire 4, Ar. 193/1 usin., O Ar. 12 Omit.,

18 Ar. 16, Aire 4, Ar. 193/1 usin., O Ar. 12 Omit.,

18 Ar. 16, Aire 4, Ar. 196/1 usin., O Ar. 64 Omit.

18 Ar. 16 Aire 4, Ar. 196/1 usin., O Ar. 64 Omit.

18 Ar. 18 Ar. 18 Ar. 196/1 usin.

19 Ar. 18 Ar. 18 Ar. 196/1 usin.

20 Ar. 18 Ar. 18 Ar. 196/1 usin.

21 Ar. 22 Ar. 23 Ar. 24 Ar. 25 Ar. 25

Die Verifein rund Sedinaungen find auf dem Ge-schäft in mer des Notars Lang au erfahren. Nach der Ceilteiderung sindet eine Nabissar-Ber-fteigerung sintt, und awar solgender Modissen. I Steinbauer-Relle, mehrere Leitern, Strobiade, Mainuten, Kodikise, Regale, 1 neuer Bags scher Torr Voparat, derschiebene Bütten. 1 Bissett, ein Kansone, 1 Tewich, eine Angahl Teller und andere Erzeichende.

Cecentan's.

Tie Mobilien können bor ber Berkeinerung befichten nerden. Der Berkauf der Mobilien erfolgt nur gegen lafortige Borzahlung. P363 Eltville am Abein, den 23. Agnuser 1920. Ter Noter: Christian Delarich Lang.

fauft zu zeitgemäßen Breifen

Tel. 3253 3immermann, Webergasse 25

Uhren u.

in jeder Form und Menge auch Münzen kauft und Zähne

Platin

Brillanten

für hohen Preis zu Fabrikat. zwecken.

Wiesbaden :: Kirchgass 3 70 Tel. 6138.

Gold- und Silbermüngen fauft M. Seine, Wellrigstraße 4.

Brillant-Ring oder Schmud

fowie Goldidmud gu fo jem Preis gu faufen gefucht. Diferten unt. 3. 377 Tagbi. Berlag.

itets höchstahlend Brilianten, Golb , Gilber, Blatin, Babngeriffe, Brennftifte, photo graphijche Apparate, Prismenglafer, E. Ludwig, Mauritiusstr. 6.

Untiquitäten ::

Bilder, Porjeitane, Sitbergegenftande tauft ju boben Preifen 3. Chominsti, Maing, Chriftophitrage D. Politacte genügt.

tographische Upparate

lauft gu geitgem. Preifen

Zimmermann, Telephon 3253. - Webergaffe 25.

Acuts erst preiswertes Spezial-Angebot in Strickjacken, Strickwesten Strickshawls, Sportgarnit. Wir bitien um geil. Beachig. unserer Schaufenster.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstr. Telephon 854

3u verfaufen Filbert ninden jur Bucht bei Bh. & hner, Lothringer Strafe 34, 1.

Schw. Taffetrod eu, robfeib, Gejell conte-3 amen-Covercoat unb verich. It eibung frude fow e Billericafragen Baletot nur an Bribat veil.

Difemvanger, aifer-Fr.-- Rng 44 (Laben) Triumpholo zu vert. Saber, Parliven 4.

1 Goja und 2 Geifel, prima Arbeit, billig gu veit Dentimann, Micheleberg 7, 3

Rüchen-Ginrichtung, gut erhalten, ju ve tinfen. Saber, Bartiorg 4. Trefor

3mm Einmau rn, 0,35×0,25 licht, b. g. vf. Scharnborft-ftroße 26, B. l. Lehm.

En Elfd, swei Etable, ein Spiegel ju vert. Grether, Bermannitrafie 15, Grb. 1 i. Ang richen auch Countag pon 10-2 libt.

Fahrradidiaude ibug. Corg. Roberftr. 7, 2

Echone Boge heden unb Eduuridinte (Mr. 30) billig perlanten.

Htrid, Bictent. 3, Sth. B. r. Gramm 145.-Brennstifte

Gold Silber

Sowie Uhren, Bestieren, Gold- und Silbermünzen kauff zu den allerhöchsten Preisen

Julius Rosenteld

15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964. Gegr. 1838.

Ghwarzer Sami aus Privathand gu faufen Anaph, Friedrichftr. 8.

Erittl. Untiquität., Gemälde, Miniat.

für Liebhaber gu toufen ge-incht. Bertangter Breiswirb bif. eibeten n. 3. 371 an ben Zagbl.-Berl.

Piano nur von Brivat. Abresic erb. an Schod, Bidmard-rim 6.

10 Manbolinen, & tarren, Lauten, Biolinen und and Mufit uftr. geincht. Ceibei, Jahnftr. 34. Zelephon 3263.

Jagdflinte und Feldstecher.

Suche 24 Teppiche ie sur Dalfte fiein und mittelgroß, auch einzeln eber aut erb., gegen beut. Preis. Gus Konnenberg, Wolramftr. 4. Tel. 3129.

Perfer Teppiche und 2 Relims

grgen hohen Breis 3. f. gef. Worgmann, Saalgaije 26. Lel. 2054.

Raffenfarant

au faufen gefucht. Offert. puter D. 366 an ben Laght. Berlog.

Leicht. Jagdwagen bezw. fleines Break faufen gefucht. Off. u. 185 Tagbi. Sweigiielle.

Gehr guter Kinderwagen ober Sportwagen geincht. Ceipp, Elconorenitt. 7, 2 r.

Guter Leiterwagen gej. Geipp, Cleonorenftr. 7, 2, Guterhalt. Jahrrad

mit Gammi und Freilauf von Brivat gu laufen gei. Beter, Dermannftrage 17. 1.

Jahle böchte Breife für rohe Mar. er, Itt fie, Hafen, Kanin, Kahen u. Küchte. Betagefchaft H. Betz, Giobe Burgftrage 9.

Tüchfe,

Telephon 6534

Ranin, Feldhafen Biegen! u. a. Gelle fauft

Ruridmerei Brandis Langgaife 80, 1. 2.2024

Uditung! Ranin=Felle Hasen=Felle beneut, erhöhte Breife gabit porn, Edwalb. Etraße 38.

Rognatflaid. per Stild 1 .- DRt. au taufen gefucht Bathetta-Reftaurant.

Steiner, n. Blei. - I heater.

Das der Firma Deeh & Rece Att. Gef. in Liquidation in Rarisrube gehörige, a. Gemartung Biebrich a. Rh., Marien-itraße 2, Ede Balbitr., belegene Miethaus ift durch b. Unterzeichneten lof. billig gu vertaufen.

Wilhelm Fries, Au laufen gejudit. Gefi. Rarisruhe i. Baden, en Tagbi.-Berlag. Georg-Friedrichftr. 22.

Jedes Quantum Frauenhaarabfall kauft zu höchsten Preisen Herzig, Webergasse 10.

Gut rentierendes 3- til

3inshaus in guter Lage und beftem Buftand gu taufen gefucht. Off. u. 20. 5053 an 2. Freng. Mun.-Erpeb., Wiesbaden.

Gebe biermit befannt, bog n.di auflomme, Reufmann Rarl Ragel, Samburg-2 Ituna

Aufruf

Wer macht Möbel, Schlafimm., Küchen u. cinzelne Möbelstücke gegen hohe Barzahlung u. dauernd für Möbelgeschäft hier? An-geb.u. U. 186 Tgbl.-Zwgst.

Ed. Mastenangug m. paff. Edjuben gu vert. Edjivalbadjer Etr. 69, 2 1

Hausdame

von der Bamil e eines hoh Beamten in ber Rah einer größeren Stabt am Rh in gefucht. Damen, repriffenfationefahig, muiilaidh, geerejen, weiche bie Ruche übernehmen,wollen Difetten mit Geholteaufprüchen und Bilo unter R. 474 an ben Tagbi.-Berlan ichiden.

Befferes guverläffines Ulleinmädchen

welches gut locht, in flein, run, hush, bei gut. Bobn u. fehr auter Beb. u. Berpfi. gef. Lettes mar 3 /4, 3. ba. Coldberg, Kirchanfe 54, 1. Leiephon 4862.

Dojen. u. Beftenichneiber aufer bem Daufe gelucht. Stiep, Frufbrunnenfte. 9 (Laben).

Leberetui mit Rutfeberhalter verloren. Gieg. gute

Belohnung abzugeben Riebermalbitraße 5 Einfart.

Mirbale-Zerrie (Weibch. ohne Dalsband) Donnerstag morgen entlaufen. Wegen 21 lohng. abaug. Mheinbild-ftrafte 10, 2. bolfd. ohe.

Bei, aba g. Abolfeallee 28, 3.

Cin Wolfshund auf den Ramen "Wolf" bo end, gwifden Gatelung und Lieb ich-Dit am 22., 3-4 libr nach "., entlaufen. Abringe en gegen gute Bolobnung Sotil Arng.



Schwarze Meider Schwarze. Blufen Schwarze Röcke

· Crauer-Hute · Trauer-Schleier Trauer . Stoffe

mon ber einfachften bie jur eleganteften Musführung.

Blumenthal



Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefalle. Am 20. Jan.: E.e rau Anna ohr geb. Ar. 60 J. — 21.: pmdnencentanto - Aolienbote mis Don. 72 J.: Auchaus-rier Wilhelm Woelt, 14 J.: numer Aboil Meyer, 58 J.: efran Johannette Louer geb. meder, 43 J.

Geigen und Cellos

auch befeft, tauft ju hoben Breifen Tel. 3253. Zimmermann, Webergalle 25

Maurit ussir. 6 Ludwig, Mauritiusstr. 6.

Kaufe gegen sofortige Berahlung und hoben Breit städel, wie:
Schlafzimmer, Wohnzimmer sowie alle Möbel, auch einzelne, ebenfalls Rüchen. Einrichtungen, auch Bettwäsche, ebenfalls Rüchen. Einrichtungen, auch Bettwäsche, Teppiche, Borhänge, Läufer, einzelne Matragen, sowie Robhaare, Rlaviere u. alles, Feder-Dedbetten, Kissen, Rähmaschinen.

Seipp, Eleonorenstraße 7, 2 r, Zahle für Settflaschen p. Std. Frau, Wilhelmine Ragel, 1.20 Mit., taufe Weinflaschen, Rognaf laich., Bordeauxflaich.. altes Eisen, Lumpen, Metalle, Rorte, Reh- und Sasenselle

zu bedeutend erhöhten Preisen.

Wellripftraße 21.

Gustel Reichert Emil Christmann

Verlobte.

Wiesbaden

Kaiserslautern

Telephon 3930.

25. Januar 1920.

· Die heute vollzogene

Vermählung

Johannes Köllner und Frau Margarete, geb. Dumm.

Wiesbaden, Schachtstraße 22.

Statt feder befonderen Angeige.

Gott bem Allmachtigen bat es gefallen, meine fiebe Mutter, infere geliebte Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Julie Schmidt geb. Cramer

im fast vollenbeten 76. Lebensjahre im Kronten-hans gu Dernboch bei Montabaur gu fich gu исфилен.

Far bie trauernben Sinterbliebenen: Schmidt, Bergrat.

Wiesbaben, Gelfenfirden, Sabamat, ben 24. Januar 1920.

Die Trauerseier findet am Montag, ben 20., vormittags 10°/4 Uhr in der Leichenhalte bes alten Friedhofs, Patter Str., ftatt.
138 Bon Kranglpenden und Bejuchen wird gebeten abzuschen.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie trautige Rachricht, bağ geftern nuttag unfer lieber, brauer Cohn

nach furgem, ichwerem Leiben fanft ent-

ichlafen ift. Die trauernben-hinterblie enen: Johanna Anippen und Rind, wift Ragebori amilie With. Ragel und Mugehörige, 3ato : Walter.

Die Beerbigung finbet Montag, 26. Jan., 21/4 Uhr, vom Gubfriebhof aus ftatt.

Am 23. ds. Mts., vormittags 113/4 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden meinlieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Oakel

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Marg. Feix, geb. Straub,

nebst Kindera u. Verwandten,

Nettelleckstraße 20. Die Beerdigung findet am Montag, den 26. Januar, nachmittags 31/4 Uhr, auf dem Sudfriedhofe statt.

Sonntag, d. 25. Januar, nachm. 5 Uhr, im groß, Saale des Kasino, Friedrichstr. 22: Vereins-Konzert.

Mitwirkende: Frl. von Heupgen, Konzertsangerin, Manz (Fopran), Herr Valentin Grimm, Mitglied des Kurcchesters (Klarinette). Am Függel: Herr Musikdirekter Theo Schulz. Leitung der Chore: Herr Chormeister Herman Stillger. — Karten zu 2 und 3 Mk. sind in den Musikalenhandlungen von A. L. Ernst, E. Schellenberr, Ad. Stäppler und Splegel & Sohn, sowie am Saaleingang erhaltlich.

Der Vorstand.

Männerges. Berein "Fidelio".

Morgen Conntag, den 25. Januar, nachm. 3 Uhr, indet im Bereinstolal "Caaleftaliche" unjere

General-Bersammlung

ftatt, worn wir uniere aftiven und unaftiven Mitglieder bofi. einladen, mit der Bitte, vollzublig zu ericheinen. Der Borftand.

Internationaler Genjer Berband. Mitalieder:Bersammlung

Montag, den 26. cr., mittags 230 Uhr. Sotel Deutscher Sof, 1, Goldgaffe.

Areireligiöse Erbauung.
Conntag, ben 25. Januar, früh 10½, Uhr, spricht Herriger Tediger Achten im Nathaus siber: Led Al dererwachen des klassischen Altertums im Christentum. Lied 368. Zum 75jühr. Besteben der freien Erwieinen wird die freireligiöse Weltanschaumung in einer Bortragste be menichheitsgeschichtlich dargelegt. Eintritt frei für jedermann. Dutschaft (freireitziöse) Ermeinde. Dutidfath (freiretigiofe) Cemeinde.

Bortrag saal Adolfitraße 3. Gottes Siegel auf die Bibel.

Countag n. Mittwoch 8 Uhr im

Gintritt frei.

Kautmannisther Jerein Wiesbaden 6. b Der Vortrag des Herrn Georg Weidhaas-Greiz: Verborg ne Wunder der Kleinwelt,

Vorführungen mittels des Projektions - Mikroskopes, findet Mittwoch, den 28. Januar, abends 8 Uar, im kleinen Konzertsaal des Kurhauses statt.

Eintrittskerten sind in den bekannten Verkaufsstellen noch erhältlich, für Mit-glieder in der Geschäftsstelle. F 285



Wiesbad. Männergejang-Berem

Die für Countag, ben 25. be. Die.,

Tanz-Beranstaltung

fallt bis auf weiteres and.

Der Borffand.

Paulinenichlößchen. Achtung! Der große Volks:Maskenball bes Bayern Bereins Wiesbaden (E. B., gegr. 1908) findet am 25. Januar 1920 bestimmt statt. Ihr Dirnd'l und Buam fimmt's all,

Bir laben hierzu berglichst ein. Der Borstand. Ball-Leitung: Derr Tangl. 20. Armmn. Anfang 3 Uhr.



Paulinenschlößchen! Legter Mastenball Countag, 25. Jan.

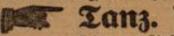
Anfang 3 Uhr. Borberfauf burch Platate er ifti Richt-masten erhalten ihren Stern au b. Raffe.

Saalbau Friedt i:hshalle, Wiesbaden. Haltestelle der Elektr. Linie 6, 10 Minuten v. Hauptb. Sonning, den 25. Januar 1920, von 2 Uhr ab:

2. großer Maskenball.

Balleitung: Herr H. Seel. Verstärk'es Orchester, ljauernkneipe, Sennhütte etc. Umkleideräume für Masken steh. kostenlos z. Verfüg.

Wagners Bergnügungs-Park (Mite Adolfshöhe). Jeden Donnerstag, Gamstag und Comitag:



Befiber und Direttor Magner.

Wo gehen wir heute hin? Jur Dachshöhle!

32 Walramitraje 32. um Countag morgen Frühfchoppen - Konzert

Es labet freundl dift ein Gaftwirt MR. Dauer.

Mid ime Dubarry das gro..te Ereignis der Filmanson 1920, mit Pola Negri u. Harry Liedtke, erscheint ab Mittwoch, 28. Januar, im

Thal'a Theater

des Rheinischen Theater- u. Konzertbüros, Wiesbaden Tel. 2376. Kaiser-Friedrich-Platz 2. Tel. 2376.

Donnerstag, 12. Februar 1920, abends 8 Uhr, im Festsaal des Wintergarten:

Ein lustiger Faschingsabend!

Konzert-Programm. Leitung: Bernhard Herrmann. Die Mitwirkenden werden noch bekannt gegeben. ...

Nach der Vertragsfolge: PROMENADEN-KONZERT verbunden mit Faschingstreiben, Clown-Ballett, Blumenreigen, Konfettischlacht. Eintrittspreis Mk. 25.— Anzug: Gesellschaftstoilette mit karnevalist. Abzeichen. — Der Vorverkauf im Rheinischen Theater- und Konzert-Büro (Tel. 2376), Kaiser-Friedrich-Platz 2, beginnt heute. 137

Café Orient.

BALL.

Conntag, von 4 fibr ab, finbet im Lofale "Sam Buff Blader", Binderfir. 6

großer Rappenabend

Sporteisbahn Raiferitrage geöffnet.

Tabak

Feinschnitt, ausländischer

lose u. in Paketen, empfiehlt

G. M. Rösch,

46 Webergasse 46. Tabat

Mittels u. Beinfdnitt, rein lleberice, Sid. 16.50, 17.50 20 u. 21 Mt., lofe u. 100-Gr. Pafete, laut. absuc.

Zigarren

Heberfee von 65 Big. an Banner, Beiten itr. 22, B

STERREL.

Holz

Bentner 1 Mf., wird in jeb. Quan um abgehott. Edmidt, Bietenring 12. Telepho 15149. Karte gen.

Stidereimuster-

Mu'seldnungen. Bet, Rheingauer Etr. 14,3.

Safen, fette Ganfe,

Enten, Tauben,

Suppenhühner,

Poularden empfiehlt Schmith Wwe.,

Cbit., Wille- u. Weflügeth.

Znalgaffe 5.

Pr. Lederleim

p undweise abgugeben Rramer, Bleichftr. 37.

Quiafmortan

otishuntish

beffere, Alt-Deutich'and-

Europa - lleberiee, fon

Scharnhorfiftrage 27, 2 1

Giden-Z ciez -Einrichtung beitehend aus Küfett, Kre-berz, Sosa mit Umbau, Ausz-Tilch, 2 Sesieln, 6 Eiüslen, mit eber ohne Teppich u. prachtv. Stand-utr. Hafelau, Schwalbacker Str. 43, Gth. 1

Gine Colfter . Garnitu

(Soia und 4 Cluble), ein Chaifelougue, prima Roh-boar-Füll., ein gr. Ech eib-putt verfauft Offenwanger, naifer-Fr. Ming 44 (Laben).

Bitchlüche

Aldlerftrage 3,

Shone gr.

Moderne ou ffe

ftatt, wogu einlabet Las Somiter.

Uhr und morgen ab 3 Uhr:

bes "Mieterfcus" Mietsrechtsausiunft für Mitglieder. Bertretung por Mieteinig Mmt. Echriftiage. Unmelbung: Weichaftoftelle: Erog. Cenb, Rheinftr. 101.

Rofferdam - New York Jede Auskunft u Kabinen-Reserv, durch die

General-Ageutur

Hotel Nassauer Hot. Telephon 680.

Castauto-Transporte

(nach allerorts)

Stücken'b förderung Wiesbaden, Mainz, Backes & Krämer, Backes & Krämer, Tel. 6587.

Schulberg 17.

Das Anfahren von Soll, Rots, Rohlen fowie Jahrten aller Art beforgt prompt

Heinrich Diet, Wiesbaden (Rarte genügt). Donheimer Strage 109, D. 2.

Friert Sie? :

Allen, die über kalten Laden, kaltes Büro, kafte Wohnun klagen, verschaft der

Zimmer-Sparofen mit Dampfheizung f, Holz, Torf u. Braunkohle (Briketts) D. R. P. u. D. R. G. M., sowie mehr, Ausl.-Pal. angem., in 10 Min. ein warmes Zimmer! Höchste Helzwirkung! Geringster Brennstoffverbrauch! Eine Sache v. ungemein wirtschaftlicher Bedeutung bei der jetzigen und ferneren Kohlenknappheit, Ofen- u. Eisenwarenhandler, Installationsgesch., Töpler usw. u. son t. Interessenten erh. Ausk. über Bezirksvergebung bei d. Generalvertr. für Frankfurt a. M. u. Umgeb. Ebenso sind besteh. Verkaufsstellen f. Privatanfr. zu erfahr, durch d. Vertretung für Wiesbaden und Umgebung: Carl Eichelsheim, wiesbaden, Bahn-Bahn-

Terpentinöl-Ersatz

(vom Gulen das Beste) per Liter Mk. 12.

Georg Rorig, Lacke und Farben

Bur Griffiahre-Zant empjehle meine Gemilje : Samereien

n nur feimfraftiger 2Bare. Beachten Gie bitte meine beiben Ed aufenfter.

Samenhaus Eg. Ridel, Biesbaden,

fowie fonftige Lebensmittel fofort - in großen Mengen greifbar. -

A.&G. Levy, Wiainz Salle 9, am Frauenlobtor.

Eine out erhaltene miße

Laden-Einrichtung

alles tomplett, su verlaufen bei Offenwanger, Raifer-Friedrich-Ring 44, Laben. Am Raifer-Friedrich-Bab

> "Perniona" lindert fofort Jufreis und Schwellung.

Michwerfauf: Gdigenhof-Apothete, Langgaffe 11.

Wiesbadener Lofal-Sterbe-Berficherungstaffe

Morgen Conniag, 25. Januar, nachm. 33/, Uhr buntit., im Bereinszimmer bes "Zurnvereins", heilmunditr. 25:

Mitglieder-Versammlung

mit nachfolgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht u. Jahresrechnung. 2. Bericht der Rechnungs-Brit ungskommission und Entlastung des Vorstandes. 3. Besteitzung des Gehal es für den 1. Vorsipenden. 4. Neuwahl des I. Vorsipenden. des selbertreienden Schriftführers, sowie der Bestiger. 5. Ball: a) der Rechnungsprüer, b) der Kändigen Kallenrediden. 6. Ant äge und Sonstiges. De Bestommlung muß pünktlich berinnen, westalb wir unsere Mitglieder ersuchen, rechtzeitig anwesend zu sein. Der Vorstand.

Die Versammlung ist von der französischen Mit für

Die Berfominlung ift von ber frangolifden Dit tarbeborbe genehmigt.

Die -

Kapital: 300 Millionen Franken

Hauptsitz: PARIS 250 Filialen in Frankreich. Filiale in Mainz, Niederlassung in Wiesbaden

zeigt hierdurch an, daß sie in Ludwigshafena.Rh. Bismardsfrasse 83 F121 eine Filiale errichtet hat.

Telegramm-Adresse: "Crédinato". Fernsprech-Anschlüsse: 752, 753, 1280, 1281.

Am Sonntag, den 25 Januar, find von 1 Uhr nachm. ab nur folgende Wiesbadener Apotheten ge-sisnet: Bismard-Apothete, Bismardring 211, Ditich-Apothete, Warfitt 29, Zaunus-Apothete, Tannus-itrake 20, Bietoria-Moothete, Rheinitt. 45, u. Withelmis-Apothete. Lulienitraße 4. Diese Apotheten versehen auch den Apotheten-rachtdienit vom 25. Jan. bis ein-itblickt. 31. Kannar von abends 7 bis morg. 8 Uhr. 7

Infera'enanna' me für olle Beitungen. D. Gieß (neb. Sauptvoft).

Große Brieftauben-Ausstellung der Reisevereinigung von Wiesbaden u Umgebung

sm Samstag. den 24. u. Sonntag, den 25. Jan. 1920. Eröffnung Samstag, 2 Uhr nachm. in den Räumen des Restaurants Germania, Wiesbaden, Helenenstr. 27.

otes Saus, gaffe 70 1919er Wein im Musicont, jowie Senrichbrau,

Rulmbader, Dorimunder Union. (langiabr. Bufchneiber)

übernimmt Neunnfertig., Menbern und Itnf agein. hermann Edmidt, Gedanplat 7, 1.

noch nicht aufgeführt, mit al en Autorenrechten, 5-After, girka 1250 m lang, Regativ u. Politio, zu verfaufen oder

zu vertauschen. Offerten unter B. 387 an ben Tagbi. Berlag. F 199

meter. Adolf Braude, Bierstadt, Kirchgasse 3.

Zu kaufen gesucht:

Säureballons mit ca. 25 oder 50 Liter Inhalt (Weiden- oder Elsenbandkörbe)

Erbitten auch Offert. in g brauchten Ballons, falls in sehr gutem Zustande. Offerten u. G \$270 an D. Frenz. G. m. b. H., Ann.-Exp., Mainz. F47

(filr Solzbearbeitung) fowie

440 Bolt Gle dftrom, 15 PS., 1200 Touren, am lief ften M. G. G., beibes in guten Buftanbe, au laufen geucht. Albert Blasty, &. Bt. Dopheimer Str. 20. Tel. 6175.

General-Agentur.

m Linoleumbel ju verlauf. Eine der ersten u. ältesten Lebens-Versicherungs-Gesellschaften beabsichtigt ihre Genera -Agentur Wiesbaden neu zu Lesetzen.

Gleichze tig wird ein Reisebeamter für den Reg-Bez Wiesbaden gegen hohe, feste

Bezüge gesucht. Angebote unter F. T. 2444 an Ala-Haasen-14 stein & Vogler A.-G., Frankturt a. M.